

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Johann Friedrich König und Friedrich Wilhelm Leidemann.

**Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
König, Johann Friedrich
Leidemann, Friedrich Wilhelm**

Tarangambadi, 01.07.1768-31.12.1768

2. September 1768

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and information please contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-48531-p0111-8

September.

Den 2^{ten} Septbr kamen wir aus und
 in Kumentidel einige Kinder ausgehen,
 durch schlief der Morntag in der Pöciari
 sehr feine Götter und Götter. Auf die
 Frage: was für Götter geboren in der Götter? sagten
 wir: Kinder Götter die Götter vom Tode, Götter
 von einigen Tode und der einigen Wodanun
 gar sein. Man wachte sonach stund zu st.
 sonachstun Götter, die Götter kamen, über die
 Worte Jesu. Matth. ^{xxv} 4. 40. ein Kind gesagt hat.
Die zum Tode werden in die einigen sein — Götter:
 sonachstun in Kamentheri nur ein paar
 bejagte Götterinnen und zu Götter sein, davon
 werden einige Tode; Götter was unter der
 Götter-Götter aus der Götter ^{man} sonachstun Götter.
 Götter und bejagte: man wachte ihn der Götter
 Götter. Gott Götter für Götter! Auf den Tag zum
 Stadt stand man Kumentidel einige Götter,
 davon einer sein von Gott so künstlich man
 sein, und mit einer unsterblichen Tode bejagte
 Tode mit einigen Götter Figuren, von Götter
 Wächter zu Götter, bejagte hat. Man sprach ihm,
 ob das billig wäre, auf Götter so schön Götter
 der Götter Götter. Man sprach zu Götter: so wachte
 die Götter anstehenden; man sprach: es ist ein
 Mensch geworden, wie Vögel und Wächter stund
 Wächter als Vögel, aber ein Götter Tode als Vögel.

Laun durch die die Tünder gestulgt und durch
 sie werden stille, und man gewissig ihre in
 Grilgen Solofor Hestum an. Auf der Lufft
 kein Lufft von der die gestorben und der
 Gott der Mensch aber es lauter süßbrüß in Feli!

Der 3. Sept. Gestorben und zu, lauter die
 Arbeiter aus Tirupalatarei und Kawastalam
 ihr Lufft von zwei Monatzen von der in
 Inusalt rufft traurige Kustände der Lande.
 der Landmann wird auf das äußerste gedrückt.
 Policy d. Herrschaft wird nicht gesandte,
 die Kaiser wissen lauter Angeln an;
 da es drum oft blutig und tödlich geht, wie von
 Vorr in der Christen davor der gesandte sind.
 das Ertrübste ist, daß das west Gottes
 und mehr vorwärts wird; das in der
 für die Auswurf der, was kann man auf die
 Lüge in der, und es ist ein jeder wie er kann,
 und ~~was~~ ^{was} es ist darauf. Von einem anderen
 gedrückt Mutter, daß der will vorlaugen nach
 Hestum und sein Teil quersau und gestorben.
 Laus hat Mutter die aller Gerechtigkeit der
 göttlichen Worte in der Christen die die abgestorben.

Bräut
der Lande

Der 5. Sept. sah einer die mit einer
 einen Ruff, Lufft in Tirupalatarei eine Menge
 Tünder mit Nellen gefüllt, liegen; auch die Frau
 von der Lufft. und einer in die Gegend
 Tikeiarki und sagte dem Swami! Man wird oft
 es vordr wie der Götze der Pagode, es ist
 viel aber, und nannte der Brahmaner. Man sagt.

Nachordnung
und Götze.